



Erstellt:	17.11.2011	21:13
Letzter Ausdruck:	17.11.11	21:59

**Denke immer daran!!!!**

Ballspielen auf Parkplätzen ist für Kinder gefährlich.

**Aber:**

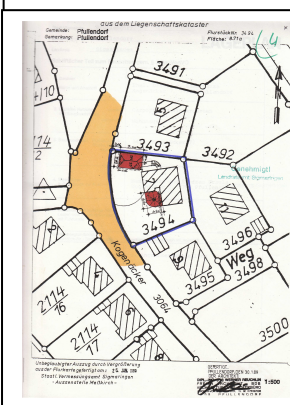
Wenn Ihr keine gepflasterten und geteerten Parkplätze wollt, solltet Ihr euch mit Rasensteinen Gedanken machen. Da braucht Ihr dann auch eventuell keine Wasser-Oberflächengebühr an die Kommune abgeben.

**Ergebnis:**

Mein Ball parkt immer bei meinen Schmusetierplatz.

**Begriff-Erklärung:****Begriff 1:**

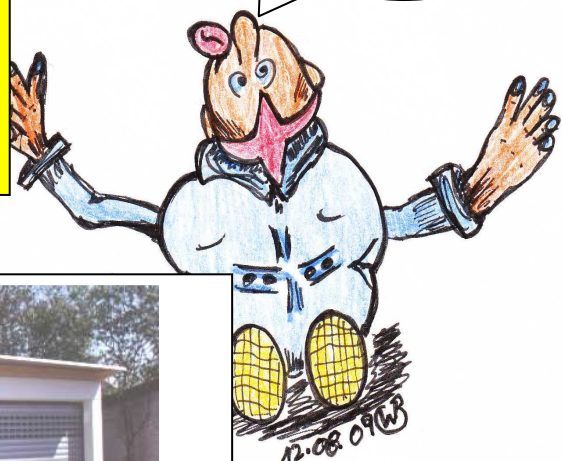
Abstellmöglichkeiten von Kraftfahrzeugen im Baurecht beim Bau einer Wohnung oder einem Haus.

**Die Grundlage:**

Die häufigste Frage ist bei Stellplätzen immer, wo dürfen diese erstellt werden und muss ich dazu eine Genehmigung haben. Stellplätze unterliegen den Landesbauverordnungen (LBO). Daher sind diese Fragen nicht so einfach zu beantworten. Denn der LBO des jeweiligen Landes gehen ja Gesetzesgrundlagen voraus. Das heißt, dass wir ja unter 2-3 Fundstellen nachlesen müssen. Grundlegend ist, dass im Bebauungsplan bereits die Stellplätze eingetragen sind. Denn Stellplätze, sind immer verbunden mit der Kubatur des Baukörpers und der Wohnfläche.

Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

**Parkplätze und Stellplätze  
(BauGB, LBO, BauNVO,  
Bebauungsplan)**

**Die Rechtsgrundlagen:****Problemstellung:**

Grundlegend ist, dass wir es hier mit einer Abwicklung von Verordnungen und Gesetzen zu tun haben. Für Stellplätze, sind einmal folgende Grundlagen entscheidend Baugesetzbuch AI §9; All §21, §21a; LBO hier im Beispiel Baden-Württemberg BI §2, §37, §39, §40, §50, §51, §74; BVI §4:

1. Der Bebauungsplan. Hier steht die Gemeinde und das Landratsamt in der Hoheit.
2. Landesbauverordnung Baden-Württemberg (LBO).
3. Baugesetzbuch (BauGB).
4. Baugesetzverordnung (BauNVO)



**Quelle:** Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009  
Begriffe aus dem Wissensnetz [www.BauFachForum.de](http://www.BauFachForum.de)  
**Materialsammlung aus dem BauFachForum.**  
**Quellen Siehe Baulexikon.**